

Weg mit HARTZ IV und seinen asozialen Bedingungen!

Diesem Gefühl vieler Betroffener haben wir mit unserer Aktion am 18. Oktober auf dem Markt am Winterfeldtplatz Ausdruck verliehen. Mit Unterstützung des Arbeitskreises ELVIS und der Landesarbeitsgemeinschaft HARTZ IV hat der Bezirk eine Stand- und Verteil-Aktion durchgeführt. Auch derjenige, der notorisch seinen Hohn über HARTZ IV-Empfänger ausschüttet, der „SPD-Genosse“ und Finanzsenator Thilo Sarrazin musste zwangsweise an einen Baum gebunden mitmachen. Als Kopfbedeckung trug er einen leeren Topf, sehr passend, denn das Geld fehlt, damit was Schönes darin köcheln kann! Seine „Menü-Vorschläge“ waren ihm an den Pullover geheftet. Auch die nicht tragfähige „soziale Hängematte“ war vorhanden. Da guckten Teile der Schickeria nicht schlecht!

Viele Betroffene, selbst daran gewöhnt, die Dinge nur mit Galgenhumor ertragen zu können, haben uns aber sehr gut verstanden und wir haben Zuspruch erlebt. Es wird nicht die letzte Aktion gewesen sein. Sarrazins Abbild wartet in unserer Geschäftsstelle schon auf seinen nächsten Einsatz!